

Interview mit der Handarbeitslehrerin Frau Azzoun:

Sie waren beim Basar vor sechs Jahren auch dabei. Was haben Sie für Erinnerungen?

Sehr gutes Teamwork zwischen den Lehrkräften und Schülern. Wir haben einen grossen Gewinn gemacht.

Was machen Sie dieses Jahr anders?

Letztes Jahr wurde der Basar vom Schulleitungsbild begleitet. Dieses mal haben wir ihn zusammen mit dem Tageselternverein denn sie haben gleichzeitig den Tag des Kindes. Der Erlös geht in die Reisekasse der Schüler.

Zu welchen Themen produzieren die Schüler ihre Verkaufsartikel?

Themen: Body Shop, Papeterie, Schmuck, Küche, Spielwaren, Wachs & Co, Taschen und andere Behälter, Weihnachten und Herz.

Was ist Ihr Ziel für den Basar?

Verkaufsfähige Produkte herzustellen und der Öffentlichkeit einen Einblick in die Gestaltungsfächer auf Schulstufe zu geben. Wir möchten auch grossen Gewinn für die Reisekasse erzielen.

Denken Sie, dass der Basar ein Erfolg wird?

Ja bestimmt. Die Schüler sollten Werbung in Ihrem Bekanntenkreis für ihre Arbeiten machen.

Wie gefallen Ihnen die Produkte, die von den Schülern hergestellt werden?

Die Schüler arbeiten mehrheitlich sehr schön.

Was macht Ihnen am meisten Spass?

Die Arbeit mit den Schülern. Das Organisieren und das Arbeiten im Lehrerkollegium. Und wenn die Schüler motiviert sind.

Wie sind Sie auf die Ideen für die Produkte gekommen?

Durch Ideensammlung mit den Schülern.